

Goodwill für humanitäre Stiftung

Am Weihnachtessen des Micarna Goodwill Teams entschieden sich die Spitzensportler spontan, sich als Botschafter für das Projekt «Green Ethiopia» einzusetzen.

Bazenheid – Unternehmensleiter Albert Baumann, Micarna Bazenheid, wies in seiner Begrüssung nicht nur auf das erwartete Umsatz-Rekordergebnis, personelle Änderungen in der Geschäftsleitung, die Spitzenresultate der Sportlerinnen, Sportler und einzelner Mitarbeiter hin, sondern freute sich speziell auf die Präsentation von Kurt Pfister, Winterthur. Der pensionierte frühere Micarna-Chef gründete 2000 mit seiner Frau Irene und den Söhnen Adrian, Wil, und Simon, Effretikon, die Stiftung «Green Ethiopia» und präsidiert den Stiftungsrat. Eine Stunde später gehörte die Bewunderung nicht mehr nur dem Toggenburger Quartett Nöldi Forrer (Schwingen), Marcel Bürge (Schiessen), Lilian Huwyler (Bike) und Tobias Hollenstein (Bike) oder Marcel Hug und Sandra Graf (Rollstuhlsport), Urs Kolly (Handicapsport), Beat Hefti (Bob), Ralph Näf (Bike), Daniel Hubmann (OL), Nicola Spirig (Triathlon), Reto Hug (Triathlon), Tanja Besancet (Snowboard-Cross) sowie Reto Hollenstein (Rad), sondern dem Engagement von Kurt Pfister. Die Bilder aus Afrika rüttelten wach, stimmten nachdenklich und es entstand das Bedürfnis, sich für das Projekt zu engagieren.

Tropfen auf heissem Stein

Die Welt- und Europameister, Olympia-Medaillengewinner, Gesamtweltcup Sieger und ihre Kollegen entschieden sich vor Ort, in Zusammenarbeit mit ihrem Sponsor als Botschafter für «Green Ethiopia» auf- und einzutreten. «Es handelt sich um ein

Projekt mit Nachhaltigkeit, das auf der Selbstverantwortung der bäuerlichen Bevölkerung basiert. Es wird nicht einfach Geld nach Äthiopien geschickt, sondern den Menschen eine Perspektive gegeben, damit es ihnen ein gutes Stück besser geht», lautete der Tenor der erfolgreichen Sportlergruppe, zu der auch Linda Züblin (Leichtathletik), Fabrice Demierre (Trial), Julien Tamarcaz (Rad) und Michael Albisani (Rad) gehören.

Im Vordergrund steht der Kampf gegen die Erosion mit der Aufforstung durch die Pflanzung von Bäumen (einheimische Sorten) und die Unterstützung von Kleinbauern (Lieferung von Setzlingen, Samen, Beratung bei Gemüse-/Obstgärten, Gewinnung von Saatgut). Innerhalb von fünf Jahren wurden 880 Hektaren Hügel und Bergänge aufgeforstet. «Es ist ein Tropfen auf einen heissen Stein, aber dort, wo er hinfällt, tut er Gutes», sagte Kurt Pfister und stiess auf offene Ohren. Er durfte von Albert Baumann einen Check über 10'000 Franken entgegennehmen.

London im Fokus

Bei einem Grossteil der Sportler, die anfangs Januar prominenten Zuwachs erhalten werden, stehen die Olympischen Spiele in London im Fokus. Rund zehn Athleten dürfen sich Chancen auf die Teilnahme ausrechnen, obwohl Schwingen und OL nicht olympisch sind. Nöldi Forrer und der vierfache Weltcup-Gesamtsieger und Weltmeister Daniel Hubmann – zuletzt Achter der Sportlerwahl – wären ebenso heisse Schweizer Medaillenkandidaten wie Roger Federer.

10'000-m-Weltmeister Marcel Hug startet als Behindertensportler des Jahres aus der ersten Reihe. Er hat wie die achtfache Vizeweltmeisterin Sandra Graf die Selektionsrichtlinien für die zwei Wochen nach Olympia



Das Goodwill Team mit Unternehmensleiter Albert Baumann wird Botschafter für Kurt Pfisters Stiftung «Green Ethiopia».

beginnenden Paralympics erfüllt. Lukas Krattinger war auch anwesend. Er gewann den Titel als Jungmetzger und wurde von Albert Baumann speziell geehrt. In London wird er nicht dabei sein. Metzgen ist ebenfalls nicht olympisch. Seit 1. Dezember führt Manfred Bötsch den Bereich Unternehmensentwicklung. Bis Ende Juni arbeitete der diplomierte Ingenieur Agronom als Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft. Nach über 30 Jahren verlässt der Kirchberger Dieter Gähwiler (Finanzen/Controlling) den Fleisch-, Geflügel- und Seafood-Produzenten mit 2'300 Angestellten (85 Lehrlinge) an den einzelnen Standorten. Er wechselt zur Bischofszeller Nahrungsmittel AG (BINA), die ihrerseits ebenfalls zum Migros-Konzern gehört. Dieter Gähwiler wird demnach mit seinem bisherigen Arbeitgeber und dem Goodwill Team in Verbindung bleiben.

Urs Huwyler



Finanzchef Dieter Gähwiler verlässt die Micarna, Schwingerkönig Nöldi Forrer arbeitet weiter in Bazenheid.